

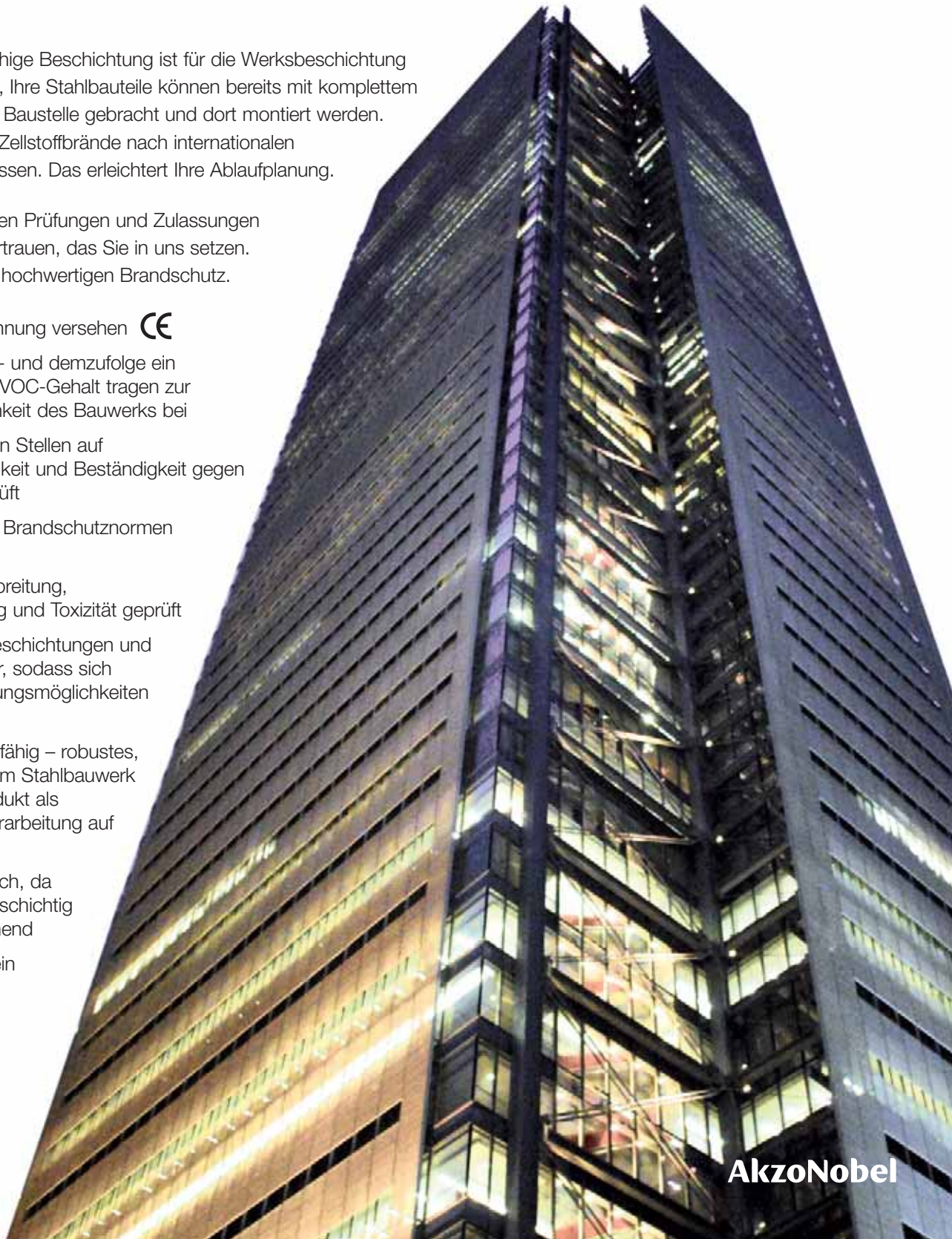
Interchar 212

Intumeszenz-Beschichtung mit einer Feuerwiderstandsdauer von bis zu drei Stunden

Diese widerstandsfähige Beschichtung ist für die Werksbeschichtung ausgelegt, das heißt, Ihre Stahlbauteile können bereits mit komplettem Brandschutz auf die Baustelle gebracht und dort montiert werden. Interchar 212 ist für Zellstoffbrände nach internationalen Regelwerken zugelassen. Das erleichtert Ihre Ablaufplanung.

Unsere umfangreichen Prüfungen und Zulassungen rechtfertigen das Vertrauen, das Sie in uns setzen. AkzoNobel steht für hochwertigen Brandschutz.

- mit CE-Kennzeichnung versehen 
- 100% Festkörper- und demzufolge ein äußerst niedriger VOC-Gehalt tragen zur Umweltverträglichkeit des Bauwerks bei
- Von unabhängigen Stellen auf Schlagbiegefestigkeit und Beständigkeit gegen Explosionen geprüft
- Nach zahlreichen Brandschutznormen zugelassen
- Auf Flammenausbreitung, Rauchentwicklung und Toxizität geprüft
- Mit vielen Deckbeschichtungen und Farben einsetzbar, sodass sich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten ergeben
- Sehr widerstandsfähig – robustes, zur Verarbeitung im Stahlbauwerk einsetzbares Produkt als Alternative zur Verarbeitung auf der Baustelle
- Anwenderfreundlich, da geruchsarm, dickschichtig und schnelltrocknend
- Nimmt nahezu kein Wasser auf



Widerstandsfähiger Brand- und Korrosionsschutz für anspruchsvollste Projekte

Interchar 212 ist eine robuste, beständige und sehr haltbare Intumeszenz-Beschichtung auf Epoxidharzbasis – die beste Brandschutzlösung, die ein Produkt dieser Art bietet. Die Beschichtung wurde insbesondere für Zellstoffbrände entwickelt. In ihr verbinden sich Widerstandsfähigkeit und Korrosionsschutz mit hervorragenden mechanischen und physikalischen Eigenschaften. Strenge Prüfungen und Zulassungen durch unabhängige Stellen untersetzen dies.

Verarbeitung außerhalb der Baustelle

Interchar 212 ist zur Verarbeitung außerhalb der Baustelle vorgesehen, sodass Überlegungen zum Aufbringen des Brandschutzes vor Ort entfallen. Dies hat folgende Vorteile:

- Strenge Qualitätskontrolle durch Spezialapplikationstechnik im Werk. Damit wird gewährleistet, dass der Brandschutz entsprechend der Projektspezifikation aufgebracht wird.
- Weniger Gewerke auf der Baustelle, dadurch größere Übersichtlichkeit, weniger Unterbrechungen und verbesserte Sicherheit.
- Stahlteile sind bereits mit Brandschutz versehen - höhere Produktivität und damit kürzere Bauzeiten.
- Hervorragende mechanische Eigenschaften einschließlich guter Abriebfestigkeit – nur minimale Transportschäden.
- Es ist möglich, auf sichtbare, architektonisch gestaltete Stahlkonstruktionen außerhalb der Baustelle eine Deckbeschichtung direkt auf den Brandschutz zu applizieren. Damit wird die Baustelle noch übersichtlicher, und die Gesamtqualität steigt.

Nach Errichtung des Gebäudes können die Anschlussstellen auf der Baustelle mit Interchar 212 beschichtet und der Brandschutz fertig gestellt werden.

Produktmerkmale

In der nachfolgenden Tabelle sind einige der Prüfungen zur genauen Ermittlung der mechanischen Eigenschaften zusammengefasst.

ART DER PRÜFUNG	ERGEBNIS
Härte (ASTM D2240)	> 65 Shore D
Haftung (ISO4624)	> 8MPa (1,160psi)
Druckfestigkeit (ASTM D695)	> 10MPa (1,450psi)
Explosion (4 bar-Überdruckprüfung)	keine Ablösung, keine Rissbildung
Zugfestigkeit (ASTM D638)	> 10MPa (1,450psi)

Ein Anbieter, eine Lösung

Interchar 212 bietet sowohl Brandschutz als auch Korrosionsschutz. Eine Deckbeschichtung ist nicht erforderlich.

Die zeitliche Bauplanung und ästhetische Anforderungen des Kunden können jedoch die Verwendung einer Grundbeschichtung und farbiger Deckbeschichtungen erforderlich machen. Wir testen komplette Systeme und bieten Lieferservice und Kundendienst aus einer Hand. Daher können Sie unserer International®-Produktpalette vertrauen.

Weitere Einzelheiten und Prüfergebnisse sind von AkzoNobel erhältlich. Das Produkt wurde in einem nach ISO 9001 zertifizierten Labor entwickelt, in einem UKAS-akkreditierten Labor geprüft und wird nach ISO 9002 hergestellt. AkzoNobel macht keine Zusicherungen dahingehend, dass die erzielten, veröffentlichten Prüfergebnisse oder andere Prüfungen genau die Ergebnisse widerspiegeln, die in der Praxis tatsächlich erreicht werden. Da sich die Verarbeitungs-, Umgebungs- und Konstruktionsbedingungen sehr unterschiedlich gestalten können, sollte bei der Auswahl, der Prüfung der Leistungseigenschaften und beim Einsatz des/r Beschichtungsstoffes(s) mit großer Sorgfalt vorgegangen werden.

www.international-pc.com | pc.communication@akzonobel.com

Alle in dieser Druckschrift genannten Produkte sind Marken der AkzoNobel-Unternehmensgruppe. © Akzo Nobel 2015. AkzoNobel hat alle Anstrengungen unternommen um zu gewährleisten, dass die Informationen in dieser Druckschrift zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt sind. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Vertreter. Falls nicht in schriftlicher Form anderweitig vereinbart, unterliegen alle Verträge zum Kauf der in dieser Druckschrift genannten Produkte sowie unsere anwendungstechnische Beratung unseren Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.



Yas Hotel, Abu Dhabi, VAR

Zulassungen

ZULASSUNG	GÜLTIGKEIT
BS 476 Teile 20-21	Vereinigtes Königreich
ENV 13381:4	Kontinentaleuropa
UL 263 (Listung für den Außenbereich) UL 1709 Design XR627 ASTM E-119	USA
AS 1530.4	Australien
KS F2257	Korea

Interchar 212 wird fortwährend geprüft. Eine aktuelle Aufstellung aller Prüfstandards und Zulassungen erhalten Sie von dem für Sie zuständigen Vertreter.

Es ist wichtig zu wissen, dass die gelieferten, applizierten Produkte die gleichen Leistungseigenschaften aufweisen wie die geprüften Produkte.

- von einer unabhängigen Stelle geprüft, mit CE-Kennzeichnung versehen, besitzt Europäische Technische Zulassung (ETA-10/0470)
- geprüft und zugelassen für den Einsatz in der Korrosivitätskategorie C5-I gem. ISO-12944 (IKS-Prüfzertifikat PB300/018/12)
- Das Produkt ist mit der CE-Kennzeichnung versehen, die für viele, im europäischen Wirtschaftsraum auf den Markt kommende Produkte vorgeschrieben ist.



Interchar 212 wurde nach dem ASFP Protocol (Association for Specialist Fire Protection) geprüft, sodass auch Träger mit Stegöffnungen berücksichtigt werden. Dies bietet die Möglichkeit, für Träger mit runden oder rechteckigen Öffnungen oder mit durchbrochenem Steg optimierte Trockenschichtdicken vorzuschreiben.